

Zuletzt unterschreibt der Kunde (oder sein Vertreter) das Protokoll.



Zuerst den Kunden rechtzeitig informieren, damit er (oder ein Vertreter) die Prüfung beobachten kann.

Prüfung einer Gas-Installation vor der Inbetriebnahme (TRGI 2008)

Unmittelbar **nach** dem Einleiten von Brenn-Gas

3 Prüfung (alt: Schlussprüfung)

Dichtheitsprüfung der Verbindungsstellen (Verschraubung am Zähler, Verbindungen der Geräteanschlussleitungen) die von der Dichtheits-Prüfung nicht erfasst worden sind.

$p = < 50 \text{ mbar}$

Alle Armaturen offen

Es dürfen sich keine Blasen bilden

Alle Verbindungen mit **Prüfschaum** besprühen

Alternativ: **Gas-Spür-Geräte**

Betriebsdruck der Anlage $p = < 100 \text{ mbar}$ (Niederdruck-Anlage)

p vor dem Regler in Köln: ca 45 mbar

p nach dem Regler: 23 mbar

Prüfmedium

Luft

Stickstoff

Kohlendioxid (CO₂)

Prüfung einer Gas-Installation vor der Inbetriebnahme (TRGI 2008)

Belastungsprobe der Leitungen ohne Armaturen, kein Gaszähler, keine Geräte angeschlossen

Öffnungen verwahrt

Leitungen nicht verputzt, nicht umwickelt, nicht gestrichen, nicht verdeckt

$p = 1 \text{ bar}$ (ungefähr 50 x p -Betrieb)

$t = 10 \text{ Min}$

Federmanometer, Messgenauigkeit: 0,1 bar

Druckverlust = 0,0 bar

Verbindungsstellen leicht abklopfen

... die betreffenden Leitungsteile müssen während der Prüfungen von der gasführenden Leitung getrennt sein! Ein geschlossener Hahn reicht nicht!--> Steckscheibe

Belastungs-Prüfung (alt: Vor-Prüfung)

1

Dichtheits-Prüfung

2 (alt: Haupt-Prüfung)

Dichtheitsprüfung der Leitungen mit Armaturen

Falls Geräte angeschlossen sind, Geräteanschlusshahn schließen da sonst Beschädigungsgefahr

$p = 150 \text{ mbar}$ (alt --> $p = 110 \text{ mbar}$)

Manometer mit Anzeigegenauigkeit 0,1 mbar

Druckabfall oder Druckanstieg = 0,0 mbar

Vor dem Einlassen von Brenn-Gas

Unterzweig			
	A	B	C
1	Leitungsvolumen	Temperaturausgleich	Prüfdauer
2	<100 Liter	10 min	10 min
3	>=100 L <200 L	30 min	20 min
4	>= 200L	60 min	30 min

1 mbar = 1hPa (100 Pa)